

Ihre Vorteile, wenn Sie Ihr persönliches EPD eröffnen:



Im Notfall

Mit dem EPD erhalten Gesundheitsfachpersonen im Notfall rasch Zugang zu wichtigen Informationen.



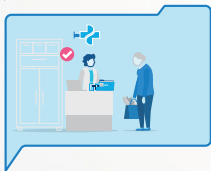
Mehrere Behandelnde

Auch bei Mehrfacherkrankungen sind alle Gesundheitsfachpersonen auf dem gleichen Wissensstand.



Für die ganze Familie

Eltern können z. B. das EPD Ihrer Kinder verwalten. So gehen keine Impfungen mehr vergessen.



Medikamentenliste

Dank dem EPD haben alle Personen mit Zugriffsrecht den Überblick über die aktuelle Medikation.

**Entdecken Sie
die Vorteile des
elektronischen
Patientendossiers.
Das EPD wirkt.**



EPD
elektronisches
Patientendossier

Wählen Sie jetzt Ihren EPD-Anbieter:
patientendossier.ch/epd-anbieter

Art.311.222.d



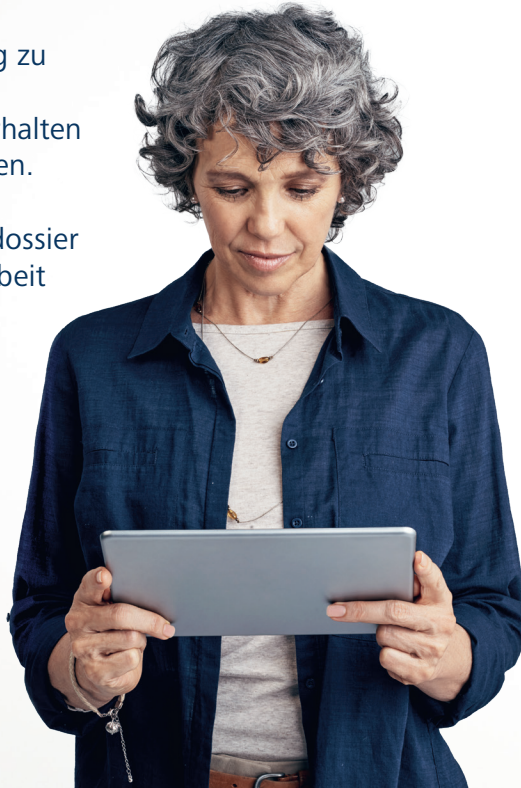
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eine Partnerkampagne des
Bundesamtes für Gesundheit BAG
und der Kantone.

Für alle, die ihre Gesundheitsinfos selbst in die Hand nehmen wollen.

Das elektronische Patientendossier (EPD) ist eine schweizweit einheitliche, digitale Sammlung wichtiger Informationen rund um Ihre Gesundheit. Über eine sichere Internetverbindung erhalten Sie jederzeit Zugang zu Ihren Informationen. Gesundheitsfachpersonen erhalten Zugriff, wenn Sie das erlauben.

Das elektronische Patientendossier vereinfacht die Zusammenarbeit aller beteiligten Gesundheitsfachpersonen, wovon Sie als Patientin oder Patient direkt profitieren.



Informieren Sie sich jetzt:
[patientendossier.ch](https://www.patientendossier.ch)

Das EPD kurz erklärt:

- Das EPD ist eine digitale Sammlung für Ihre behandlungsrelevanten Gesundheitsinformationen.
- Das EPD spart Zeit und erhöht die Behandlungssicherheit.
- Mit dem EPD sind wichtige Informationen rasch verfügbar, auch im Notfall.
- Das Datenschutzgesetz und das Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier sorgen für höchste Sicherheit und Schutz Ihrer Daten beim EPD.
- Für Menschen in der Schweiz ist das EPD freiwillig und kostenlos.
- Für stationäre Gesundheitseinrichtungen (z. B. Kliniken und Pflegeheime) sowie neu zugelassene Arztpraxen ist die Teilnahme am EPD obligatorisch.